

Angebotstitel **Sketchnotes**

Untertitel *Grafiken als Anker im Kopf*

Thema | Kurzbeschreibung

Eine Alternative zu viel zu langen Texten können Skizzen, Grafiken und ein visueller Aufbau die Basis für Notizen, Mitschriften, Tafelbilder, Protokolle, Plakate und Präsentationen sein.

Dieser Workshop bietet eine praktische Einführung in Sketschnotes. Auf einfachem Weg erfahren die Teilnehmenden, dass jeder zeichnen kann und Bilder ein Anker im Kopf sind. Schnell können mit dieser Methode beeindruckende Ergebnisse erzeugt werden.

Konkrete Lernchancen | Zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Gestalterische Kompetenz – Erweiterung der Methodenkompetenz Protokolle, Tafelbilder und Notizen erstellen lernen, die jeder gerne lesen will
- Verbesserung des eigenen Tafelbildes
- Visuelles Lernen
- „versteckte“ Stärken von Schülerinnen und Schülern in jedem Unterricht nutzen
- einfach „nur“ zeichnen lernen
- eigenen Graphiken erstellen, die Lehr-, Lern- und Memorisierungsprozesse unterstützen
- das eigene graphische Vokabular verbessern

Besonders geeignet für | Zielgruppe

- | | | |
|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> alle Schulformen
und Stufen | <input type="checkbox"/> Grundschule | <input type="checkbox"/> Sekundarstufe 1 |
| | <input type="checkbox"/> Förderschule | <input type="checkbox"/> Oberstufe |

Beteiligte Künste | Kunstsparten

Bildende Kunst	kunstspartenübergreifend
kunstspartenübergreifend	Sonstiges:

Beteiligte Fächer | fachliche Schwerpunkte

alle Fächer	alle Fächer
alle Fächer	Sonstiges:

Teilnehmendenzahl:

Minimal **8** Personen – maximal **15**

Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bitte mitbringen: Schreib- und zeichenmaterial (Fineliner, Textmarker, farbige Stifte), Lineal/Geodreieck, (Zeitung-)Artikel, Kurzgeschichte, Gedicht, Text etc. (muss nichts mit dem Unterricht zu tun haben) oder Buch und Material zu einem aktuellen Unterricht
Falls vorhanden: Literatur zu Lettering, Typografie, Kaligrafie, Bildsprache etc.

Wer digital arbeiten und ausprobieren möchte: Tablet mit Stift und Zeichensoftware

Format: analog und digital

Räumliche Voraussetzungen:

- | | |
|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Klassenraum (herkömmlich) | <input type="checkbox"/> Forum |
| <input type="checkbox"/> Sporthalle | <input type="checkbox"/> Musikraum |
| <input type="checkbox"/> Kunstraum/Atelier | <input type="checkbox"/> Garten/Außengelände |
| <input type="checkbox"/> Theaterraum/Bühne | Sonstiges: |

Technische Voraussetzungen:

- | | |
|------------------------------------------------|-----------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> WLAN | <input type="checkbox"/> Apple TV |
| <input checked="" type="checkbox"/> Beamer | Sonstiges: |
| <input checked="" type="checkbox"/> Whiteboard | |

Dauer

2,5 Stunden oder 5 Stunden

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Sketchnotes = sketch (Skizze) + note (Notiz)

Wer einmal ein Sketchnote gesehen hat, wird es nicht mehr vergessen: eine Kombination aus Text, Symbolen, Zeichnungen und Strukturen. Information nicht mehr in Textform, sondern als Zeichnung dargestellt. Sketchnotes, Visual Notetaking, Graphical Storytelling diese Form von Visualisierungen sind nicht nur schön anzusehen, sondern machen einfach Spaß, helfen beim Lehren und Lernen und das Beste: Man braucht nicht viel dazu, nicht einmal besonderes „Talent“. JEDE/R kann zeichnen und JEDE/R kann Information und Ideen in Zeichnungen verwandeln.

Im ersten Teil des Workshops erwerben wir das Handwerkszeug. Alle lernen das „ABC“ und das kleine 1x1 des Sketchnoting und des Zeichnens. Mit ein paar einfachen Bausteinen lassen sich sofort Gedanken, Vorträge und komplexe Zusammenhänge in Bilder und Zeichnungen übersetzen.

Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

Zudem wird es um visuelle Grundlagen, Typografie und Schriftbild und den allgemeinen Aufbau einer Sketchnote und Plakaten gehen. Und darum welche „Werkzeuge“ am besten geeignet sind.

In einem zweiten Teil werden dann alle Teilnehmer ihr graphisches Vokabular vertiefen, eigene erste komplette Sketchnotes zu verschiedenen Themen erstellen und es werden Einsatzmöglichkeiten von Sketchnotes im Unterricht vorgestellt und ausprobiert.

Auf Wunsch kann dem Workshop auch als „Digitale Sketchnotes/Sketchnotes mit dem iPad“ durchgeführt werden. Hier werden neben den Zeichentechniken auch Apps und Abläufe auf dem iPad gezeigt.

Methodische Gestaltung

- | | |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Input Vortrag | <input checked="" type="checkbox"/> Erprobungsphasen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation | <input type="checkbox"/> Kooperative Lernformen |
| <input type="checkbox"/> Einzelarbeit | <input type="checkbox"/> Reflexionsphasen |
| <input type="checkbox"/> Partnerarbeit | <input type="checkbox"/> Transferphasen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit | <input type="checkbox"/> Diskussion |
| <input type="checkbox"/> Plenumsphasen | Sonstiges: |

Kurzportrait Workshopleitung

Vor- und Nachname: Christoph Heyd

Zur Person: Lehrer an der Helmholtzschule in Frankfurt am Main mit den Fächern Musik, Mathematik, Darstellendes Spiel, Medienkunde & Achtsamkeit, Referent und Fortbildner "Kreative Unterrichtspraxis" für das Büro Kulturelle Bildung in den Bereichen Neue Medien, Fotografie/Video, Musik, NaWi, iPad, Theater und mehr, zertifizierter Apple Teacher.